



# How to: *Mentoring* GUIDE

*Liebe Mentor\*innen,*

Mentoring bedeutet sein Wissen und seine Erfahrungen an Unerfahrene weiterzugeben. Damit das gut gelingt, sind hier einige Tipps aufgelistet:



## TEAMWORK

Teamwork ist ein fundamentaler Bestandteil des Mentoringsystems. Das gilt sowohl zwischen Mentor\*innen, als in Sitzungen mit den Mentees. Seid respektvoll und bringt eure Stärken mit ein! Trefft euch regelmäßig und plant gemeinsame Veranstaltungen.



## PLANUNG

Planung schafft Verbindlichkeit und hilft euch bei der Vorbereitung eurer Treffen. Setzt außerdem Deadlines für Zu- und Absagen.

Bereitet jedes Treffen vor:

- Welchen Input wollt ihr geben?
- Welches Thema steht beim nächsten Treffen an?
- Ist es sinnvoll ein Handout zu erstellen, oder Flyer mitzubringen?
- Findet das Treffen online oder offline statt?
- Handelt es sich um ein Einzeltreffen oder ein Gruppentreffen?



## GEMEINSAM

... ist das Stichwort. Mentoring lebt von der Proaktivität beider Seiten. Das bedeutet auch, auf Feedback der Mentees zu hören und sie aufzufordern, selbst etwas zum Treffen beizutragen. Schafft Vertrauen und seid offen!



## THEMENPOOL

Es schadet nicht, vorab gemeinsam ein Brainstorming zu veranstalten. Versetzt euch in die Schuhe eines Studienanfängers. Was würdet ihr wissen wollen? Gibt es Themen, für die sich eine große gemeinsame Veranstaltung anbieten würde?

Hier sind ein paar Ideen:

- Organisation im Studium
- Praktika und Karriere
- Klausuren (Vorbereitung, Lernmethoden, Notfallplan)
- Literatur
- ...

Fragt nach den Interessen der Mentees und wägt ab, wie stark Interessen vertreten sind.



## DYNAMISCH UND KREATIV

Das Mentoringsystem ist ein fortlaufendes und selbstlernendes System. Das bedeutet, ihr könnt eure Ideen und das Konzept stetig erweitern.

Des Weiteren werden die Mentor\*innen durch eine Koordinierungsstelle begleitet und können sich selbst durch Coaching weiterentwickeln.

Am Ende jedes Semesters findet eine Evaluation statt.